

**Protokoll der konstituierenden Sitzung des Sprecher_innenrates der Landesarbeitsgemeinschaft
Erinnerungsarbeit im Saarland (LAGE) für die Wahlperiode 2022-2025
8. November 2022, 16:30 Uhr – 18:30 Uhr im Evangelischen Büro Saarland, Am Ludwigsplatz 11 in
Saarbrücken**

Gesprächsleitung: Frank-Matthias Hofmann

Protokoll: Frank Hirsch

Teilnehmer_innen: Jörn Didas; Patrik H. Feltes; Sabine Geith; Dr. Frank Hirsch; Frank-Matthias Hofmann; Dr. Burkhard Jellonnek; Matthias Pöhler

Für die Koordinierungsstelle: Dr. Sabine Graf, Dr. Erik Harms-Immand

Entschuldigt: Prof. Dr. Joachim Conrad; Rieke Eulenstein

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Hofmann begrüßt die neu gewählten Mitglieder des Sprecher_innenrats in den Räumlichkeiten des Evangelischen Büros und wünscht sich für die kommende Legislatur eine gute Zusammenarbeit. Er dankt ausdrücklich der Landeszentrale für politische Bildung für die wichtige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Die Sprecher_innenratsmitglieder stellen sich kurz, besonders im Hinblick auf die neuen Mitglieder im Rat, vor.

2. Wahlen des Sprechers/der Sprecherin und seiner/ihrer beiden Stellvertreter

Herr Harms-Immand übernimmt für die Dauer der Wahlen die Wahlleitung und erklärt das Prozedere der geheimen Wahl.

a) Er eröffnet den Wahlgang für die Position des Sprecherratsvorsitzenden. Frank-Matthias Hofmann wird zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl ergibt ein einstimmiges Ergebnis. Herr Hofmann nimmt die Wahl an.

b) Herr Harms-Immand eröffnet den Wahlgang zur Position des/der ersten Stellvertreter/in. Sabine Geith wird zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl ergibt ein einstimmiges Ergebnis. Frau Geith nimmt die Wahl an.

c) Herr Harms-Immand eröffnet den Wahlgang zur Position des/der zweiten Stellvertreter/in. Jörn Didas wird zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl ergibt ein einstimmiges Ergebnis. Herr Didas nimmt die Wahl an.

3. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin

Herr Harms-Immand eröffnet den Wahlgang zur Position des/der Schriftführers/Schriftführerin. Frank Hirsch wird zur Wahl vorgeschlagen. Die Wahl ergibt ein einstimmiges Ergebnis. Herr Hirsch nimmt die Wahl an.

4. Rückblicke

4.1 Themenabend mit AG Homosexualitäten am 11.10.2022 im Rathaus Saarbrücken

Zunächst berichten Herr Didas und Herr Hirsch von ihren Eindrücken von der Veranstaltung. Sie sei gut besucht gewesen und hätte wichtige, neue Forschungsergebnisse geliefert. Man blicke mit Spannung auf die anstehende Veröffentlichung. Herr Jellonnek erläutert nochmals das Konzept des Forschungsprojekts und die damit in Verbindung stehenden Planungen hinsichtlich weiterer Veranstaltungen und eventuell die Produktion einer App.

4.2. Mitgliederversammlung am 20.10.2022

Die Mitglieder des Sprecher_innenrats besprechen im Nachgang den Verlauf der Mitgliederversammlung. Allgemein wurde angeregt, bei der kommenden Mitgliederversammlung die Dauer mehr zu berücksichtigen und auf eine Straffung des Programms zu achten. Demgegenüber

sind sich aber alle einig, dass gerade die inhaltlichen Programmpunkte wichtige Beiträge für die Mitglieder der LAG darstellen und Impulse für die Erinnerungsarbeit geben. Mit der Verlängerung der Legislatur wurde Entlastung von den notwendigen formalen Erfordernissen geschaffen. Es wurde auch angeregt, bei Mitgliederversammlungen mit Wahlen die inhaltlichen Tagesordnungspunkte als Begleitprogramm der Versammlung selbst vorzuschalten. Als anregend wurde der Beitrag von Herrn Hofmann zu „Hitler entsorgen“ und die Überlegungen zum Umgang mit dem schwierigen Erbe der NS-Zeit empfunden.

5. Planungen 2023

5.1 Termine für Sprecher_innenratssitzungen, Dreierteam, Newsletter

Herr Hofmann hat für die Jahresplanung 2023 eine Tischvorlage vorbereitet. Die Mitglieder des Sprecher_innenrats besprechen die Einzeltermine und bringen Einwände vor bzw. schlagen Terminänderungen vor. Herr Hofmann wird die angepasste Liste den Sprecher_innenratsmitgliedern zukommen lassen.

5.2 Jahresthemenplanung 2023 und Folgejahre

Herr Hofmann schlägt als Jahresthema „Zwangsarbeiter“ vor und regt dazu Veranstaltungen im Weltkulturerbe Völklinger Hütte mit fachlicher Begleitung vor. Eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie sei dazu sinnvoll. Der Vorschlag trifft auf einhellige Zustimmung.

Für die Folgejahre regt Herr Hofmann die Themen „Rassismus“ und „Provenienzforschung“ an, was ebenfalls positiv aufgenommen wird. Man einigt sich aber darauf, eine Entscheidung dazu im Herbst 2023 zu treffen.

5.3 Vorstellung Themenleiste Website

Frau Graf erläutert Konzept und Aufbau der Ergänzungen zur LAG-Website. Es werden außerschulische Lern- und Erinnerungsorte zusammengetragen, erklärt und mit inhaltlichen sowie praktischen Hinweisen versehen. Das erleichtert in erster Linie Lehrerinnen und Lehrern Zugang und Organisation, nicht zuletzt wegen der didaktischen Handreichungen aber auch die praktische Umsetzung von Projekttagen. Herr Hofmann dankt der Landeszentrale und den beteiligten Personen für die geleistete Arbeit. Die Website in der neuen Form soll zeitnah freigeschaltet werden. Es soll außerdem eine Pressemitteilung und eine Informationsveranstaltung mit LPM und der LAG-AG Schule und Erinnerung erfolgen.

5.4 Themen Newsletter 2023-III

Frau Geith stellt die Themen des kommenden Newsletters vor und befragt die Mitglieder zu weiteren Beiträgen. Er soll Anfang Dezember erscheinen. Sie erläutert außerdem die Arbeit für den Newsletter und wünscht sich aus dem Gremium wegen des Ausscheidens von Frau Meuler Unterstützung bei der Produktion. Herr Pöhler meldet sich dazu freiwillig.

6. Verschiedenes

6.1 Mitgliedschaftsanträge

Herr Hofmann stellt die beiden Anträge zur Mitgliedschaft in der LAG Erinnerungsarbeit vor: Prof. Dr. Simone Odierna und Frau Claudia Schmidt für das Robert-Schumann-Gymnasium Saarlouis. Aufgrund des bestehenden erinnerungspolitischen Engagements werden beide Anträge einstimmig angenommen.

6.2 Verschiedenes

Herr Feltes regt die Konstituierung einer AG Städte und Kommunen an, um Aktivitäten zu bündeln und erinnerungspolitische Erfahrungen auszutauschen. Er erklärt sich zur Übernahme von Konzeptionierung und Aufbau der AG bereit.

Herr Hirsch berichtet von der Anfrage des Historikers Igal Avidan für eine Veranstaltung im kommenden Jahr und regt eine Kooperation mit Mitgliedern des Sprecher_innenrats an. Herr Pöhler wird dazu Kontakt mit Herrn Hirsch aufnehmen.

Herr Hofmann erinnert an die Gedenkveranstaltung "Jüdische Ärzte und Ärztinnen im Saarland". Sie findet am 21.11.2022 um 18 Uhr im Haus der Ärzte, Faktoreistr 4, in Saarbrücken mit der Einweihung einer Gedenkstele und der Eröffnung einer Ausstellung zu diesem Thema statt.